



HANNOVERSCHE VOLKSBANK UND VOLKSBANK HILDESHEIMER BÖRDE PLANEN ZUSAMMENSCHLUSS

Veröffentlicht am 07.03.2019 um 13:30 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die Vorstände der Hannoverschen Volksbank und der Volksbank Hildesheimer Börde haben Gespräche für Kreditinstitute aufgenommen. Ziel ist es, die Volksbanken rückwirkend zum 1. Januar 2019 zu verschmelzen. Zusammenschluss der beiden gut aufgestellten Häuser Rahmenbedingungen der anhaltenden Niedrigzinsphase, gesellschaftlichen Veränderungen durch den digitalen Wintensive regionale Ausrichtung wird vorstandsseitig auch Hildesheimer Börde soll ihren Namen behalten und firmieren. Nach dem Zusammenschluss weist die Volksbar von 127.000 Mitgliedern getragen. Insgesamt werden rund stehen 39 SB-Center zur Verfügung. Mehr als 1.000 Mitgurund des Zusammenschlusses sind nicht vorgesehen.



Landeshauptstadt Hannover, große Teile der Region Hannover sowie mit ihren Niederlassungen die Stadt Celle und zukünftig der Raum Hildesheimer Börde.

hanvb_vb-hiboe_karte_geschaeftsgebiet_2019_03_07-pdf